

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, den 18. Jänner 1965, 8.30 Uhr :

Mit mäßigen Winden aus Nordost bis Südost sind nur im Süden von Osttirol bis 10 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Tirols beträgt der Neuschneezuwachs nur bis 5 cm. Laut Wetterwarte sind nur geringe weitere Schneefälle zu erwarten.

Die geringen Verwehungen in Kammlagen bringen keine Gefahr für die Talregion. Die Tallagen sind in ganz Tirol lawinensicher.

Bei Schitouren über der Waldgrenze ist in allen Hangrichtungen auf eine vereinzelte geringe Schneebrettgefahr zu achten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr:

Mäßige Winde aus Nordost bis Ost haben im Raum Felbertauern nur geringen Neuschneezuwachs gebracht. Laut Wetterwarte wird der Wind auf Südost drehen und nur strichweise geringen Schneefall bringen. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei  $-17^{\circ}$ , in 3000 m bei  $-23^{\circ}$ . Geringe Verwehungen in Kammlagen bringen keine Gefahr für die Talregion. Baustellen und Straßen bleiben lawinensicher.

Bei Schitouren über der Waldgrenze ist in allen Hangrichtungen auf eine vereinzelte geringe Schneebrettgefahr zu achten.

Angaben für Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Mäßig aus Nordost bis Ost, auf Südost drehend.

Temperaturen: 2000 m  $-17^{\circ}$ , 3000 m  $-23^{\circ}$

Niederschläge: Gering bis mäßig, von Südost kommend im Südteil von Osttirol bis 10 cm. Weitere Niederschläge sind nur strichweise zu erwarten.

Lawinen: Für die Tallagen keine Gefahr. Nur geringe Verwehungen in Kammlagen. Vereinzelte Schneebretter in allen Hangrichtungen.